

Zweckverband zur Wasserversorgung Gruppe Landsberied

Mit den Gemeinden **Adelshofen, Jesenwang, Landsberied**

Aus der Stadt Fürstenfeldbruck die Stadtteile **Aich und Puch**

Aus der Gem. Mammendorf den Gemeindeteil **Eitelsried**

Aus Moorenweis die Gemeindeteile **Langwied, Purk, Römertshofen, und Grunertshofen**



Adresse: Schloßbergstr. 31, 82290 Landsberied Tel. 08141-20898 e-mail: info@wzv-landsberied.de

INSTALLATIONSANMELDUNG

BESTANDTEIL ZUM ANSCHLUSSVERTRAG

1. ANGABEN ZUM GRUNDSTÜCKSEIGENTÜMER UND OBJEKT

Vorname / Firma

Nachname

Straße / Hausnummer

PLZ / Ort

Flurnummer

Gemarkung

2. DIE INSTALLATIONSARBEITEN

Es sollten nur DVGW zugelassene Installationsfirmen beauftragt werden.

Der Installateur wurde vom Kunden beauftragt eine Trinkwasserversorgungsanlage herzustellen für ein -

- ☐ Einfamilienhaus
- ☐ Mehrfamilienhaus – mit wieviel Wohneinheiten _____
- ☐ Gewerbe
- ☐ Wasserabnahmestelle in der Garage oder Nebengebäude

Zusätzliche Nutzung:

- ☐ Ist eine Brauchwasseranlage (Brunnen) geplant
 - Befreiung vom Benutzungszwang erforderlich
 - Antrag vom Landratsamt Fürstenfeldbruck
- ☐ Ist eine Regenwassernutzungsanlage geplant
 - Befreiung vom Benutzungszwang erforderlich

Für Gewerbebauten und Mehrfamilienhäuser die Spitzendurchfluss-Berechnung einreichen:

- ☐ Spitzendurchfluss in l/s _____
(nach DVGW W410 Wasserbedarf, Kennwerte und Einflussgrößen)
- ☐ Wird für das Objekt eine Feuerlöschversorgung benötigt?
- ☐ Wird eine Hydrantendurchflussmessung zur Löschwasserbereitstellung am Baugebiet benötigt?
(Die Messung ist kostenpflichtig)

Mit den Gemeinden **Adelshofen, Jesenwang, Landsberied**
 Aus der Stadt Fürstenfeldbruck die Stadtteile **Aich** und **Puch**
 Aus der Gem. Mammendorf den Gemeindeteil **Eitelsried**
 Aus Moorenweis die Gemeindeteile **Langwied, Purk, Römertshofen, und Grunertshofen**



Die Ausführung und der Betrieb der Trinkwasseranlage erfolgt nach DVGW – TRWI – DIN 1988, dem DVGW-Regelwerk und weiteren anerkannten Regeln der Technik (EC-Zeichen u. a.) sowie gültigen Verordnungen und Gesetzen, den Herstellerangaben, der AVBWasserV, dem Installateur Vertrag und unter Beachtung der Auflagen der zuständigen Behörden. Verwendete Materialien und Geräte sind mit dem DIN-, DIN-DVGW-Zeichen und ggf. Registriernummer gekennzeichnet.

<i>Unterschrift des Installateurs</i>	<i>Firma / Name</i>
<i>Straße / Hausnummer</i>	<i>PLZ / Ort</i>
<i>Datum / Firmenstempel / Unterschrift</i>	<i>Notizen</i>

☐ Trinkwasseranlage wurde an das Versorgungsnetz angeschlossen _____

Zähler – Nummer	Zählerstand in m ³	Eichjahr	Zählertyp	Einbau am

ZV- Mitarbeiter: